

Zusammenfassung der Workshops zum ReiN-Portal

Teil 1: Inhalte der Präsentation

Teil 2: Fazit der bisherigen Workshops und Ausblick

Teil 1: Inhalte der Präsentation

Ziel des Portals ist neben der Auflistung von Sprach- und Integrationskursen für Geflüchtete auch eine **Übersicht von Informationen zu den vielfältigen Angeboten** für Geflüchtete sowie ehren- und hauptamtlich Beratende in Niedersachsen zu bieten.

Zu den Zielgruppen:

1. Aktuell richtet sich das Portal in erster Linie an **Ehrenamtliche, Beratende sowie Koordinatoren und Koordinatorinnen**, die hier Informationen finden, die ihnen in ihrer Arbeit weiterhelfen oder die sie an Schutzsuchende weitergeben können.
2. Das Ziel der Nutzung des Portals durch **Geflüchtete** wird konstant in den Entwicklungsprozess miteinbezogen. Aus diesem Grund ist die Oberfläche des Portals bereits in Deutsch, Englisch und Arabisch verfügbar. Weitere Sprachen, wie Farsi und Kurdisch, werden folgen.

Eine stärkere Fokussierung auf die Zielgruppe der Geflüchteten bezüglich der Funktionen und der Strukturierung wird voraussichtlich erfolgen, sobald die Nutzbarkeit der Angebotsinformationen für die unter Punkt 1. genannten Zielgruppen umfassend gewährleistet ist.

Der **Fokus** der Arbeit am Portal liegt daher zur Zeit **auf der schnellen Weiterentwicklung der Inhalte und Funktionen**, die es Letzteren ermöglichen sich schnell und unkompliziert über Angebote zu informieren.

Übermittlung von Angeboten:

Für **Anbieter** werden unterdessen die Möglichkeiten der Übermittlung von Angebotsdaten stetig weiterentwickelt. Aktuell bestehen folgende Möglichkeiten:

- **Excel-Tabellen:**
Die Übermittlung von Angebotsdaten ist möglich mit Hilfe von Excel-Tabellen, die sowohl per E-Mail als auch über das Portal bereitgestellt werden.
- **Kufer-Anbindung:**
Einrichtungen, die KuferSQL als Verwaltungssystem verwenden, können eine eigens hierfür bereitgestellte Export-Schnittstelle verwenden. Zugangsdaten für die Konfiguration derselben erhalten Anbieter auf Anfrage per E-Mail.
- **Nutzeraccount** (ab Mitte/Ende Juni 2017):
Auf Anfrage erhalten Anbieter von uns einen Nutzerzugang, der das Anlegen und Verwalten der eigenen Angebote direkt im Portal ermöglicht.

Weitere Informationen sowie die zum Download hinterlegten Dateien zur Angebotsübermittlung (Excel-Tabellenvorlage und Erläuterungen) finden Anbieter ab sofort auch über den Menüpunkt „Informationen für Anbieter“ im ReiN-Portal (www.refugees.niedersachsen.de).

Darüber hinaus besteht bereits eine Anbindung an das Weiterbildungsportal der AEWB (<http://nds.kursportal.info/>), d.h. Integrations- und Sprachkurse aus diesem Portal werden automatisch in das ReiN-Portal übernommen. Eine entsprechende Anbindung an Kursnet (<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/>), das Portal der Bundesagentur für Arbeit, ist ebenfalls in Planung.

Teil 2: Fazit der bisherigen Workshops und Ausblick

Die verschiedenen Zielgruppen formulierten erwartungsgemäß sehr unterschiedliche Anforderungen und Ideen. Einige der Themen und Problematiken, die besonders häufig angesprochen wurden, haben wir im Folgenden für Sie zusammengefasst.

Aktualität der Angebotsdaten:

Die **Aktualität der Angebotsdaten** ist für alle Beteiligten ein zentrales Anliegen. Um regelmäßige Meldungen zu erhalten - speziell im Bereich der Kurse zum Spracherwerb für Geflüchtete - bieten wir **verschiedene Möglichkeiten der Datenübermittlung** (s.o.) an und entwickeln diese stetig weiter.

Da aktuell nur Kurse mit freien Plätzen in das Portal aufgenommen werden, bleibt der Umfang des Gesamtangebots noch hinter den tatsächlichen Möglichkeiten zurück. Um dies zu ändern, ist ab sofort auch die Meldung eines generell bestehenden Angebots - anstatt konkreter Kurse - möglich. Zusätzlich wird die technische Machbarkeit einer konstant aktualisierten Abbildung der Kursauslastung, z.B. durch ein Ampelsystem, geprüft.

Es ist jedoch auch festzuhalten, dass die **aktive Übermittlung von Daten an das Portal** durch die Anbieter eine **zentrale Voraussetzung für ein funktionierendes und aktuelles Portal** ist. Bestehende Fragen zum Datenschutz im Rahmen der Datenübermittlung sollen seitens des Portals schnell mit allen Beteiligten geklärt werden.

Personalisierung von Suchergebnissen:

Um die **Suchergebnisse** für Nutzer und Nutzerinnen noch passgenauer zu gestalten, müssten entsprechende personenbezogene Daten abgefragt werden. So könnten z.B. mit Informationen zu den Teilnahmevoraussetzungen, Angebote für Sprach- bzw. Integrationskurse besser zugeordnet werden.

Wenngleich diese **Verbesserung der Passgenauigkeit** von Suchergebnissen seitens der Nutzer und Nutzerinnen gewünscht ist, sind natürlich auch hier Datenschutzbelange zu beachten. Aktuell wird daher eine technische Lösung geprüft, bei der Informationen, die Nutzer und Nutzerinnen bei der Anmeldung angeben (den Status ihrer Anerkennung, das Herkunftsland etc.) anonym und nur für eine Sitzung gespeichert werden.

Kommunikation und Werbung:

Der **Bekanntheitsgrad des Portals** soll weiter gesteigert und Nutzerinnen und Nutzer über aktuelle Entwicklungen und Neuerungen regelmäßig informiert werden. Die hierfür vorgesehenen Maßnahmen, inkl. der Vorstellung des Portals auf Informationstagen zum Thema Ehrenamt und der Verbesserung der Auffindbarkeit über Suchmaschinen, werden voraussichtlich im Juni 2017 starten.

Druckexemplare einer **Infobroschüre**, die sich an haupt- und ehrenamtlich Engagierte sowie an Weiterbildungseinrichtungen und Koordinierungsstellen richtet, **kann ab sofort** bei der Redaktion des ReiN-Portals **angefordert werden**.

Auch auf die **ReiN-Apps** wird ab sofort über einen Menüpunkt im Portal hingewiesen.

Die zahlreichen **Anregungen von Teilnehmenden der bisherigen Workshops** in Osnabrück, Oldenburg und Hannover umfassen noch weitere Themen, die hier nicht angesprochen wurden, aber aktuell auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft werden. Dazu zählt z.B. die Einrichtung einer Reviewgruppe aus Beratenden sowie Koordinatoren und Koordinatorinnen, die sich der Qualitätssicherung widmet, insbesondere der Überprüfung der Aktualität von Angebotsdaten.

Weitere Anregungen von Teilnehmenden, an deren Umsetzung bereits gearbeitet wird, sind:

- eine noch deutlichere Unterscheidung von Präsenz- und Onlineangeboten/Apps
- die erneute Überarbeitung der Themenbereiche (z.B. das Thema „Integrationskurs“ in das Thema „Deutsch lernen“ integrieren)
- eine noch präzisere Bezeichnung von Kursangeboten und Stichwörtern

Wenn Sie über die Weiterentwicklung des Portals informiert bleiben möchten, senden Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an: refugees@elan-ev.de

Wir benachrichtigen Sie in diesem Fall per E-Mail, sobald z.B. neue Funktionen zur Verfügung stehen oder bestehende Inhalte weiterentwickelt wurden.

Die Reihe der Workshops wird am 14.06.2017 in Braunschweig fortgeführt.

Weitere Fragen und Anregungen der Teilnehmenden sind jederzeit willkommen.